



Inhalt // Contents

4	Editorial	
6		<u>Belgien // Belgium</u> Zalig in Antwerpen
14		<u>Dänemark // Denmark</u> Recharge House
22		Woodhouse
28		<u>Deutschland // Germany</u> das Birki
36		Die kleine Acht
44		Faktorenhaus
54		Fjordhaus an der Schlei
60		Fusenhof
72		Hotel Fisher's Loft
80		Hygge Hus
86		Kleines Vulkaneifelhaus
92		Quartier Wieck
98		Solarferienhaus S3
104		Wasserturm Pirach
112		<u>Griechenland // Greece</u> Dexamenes
122		<u>Italien // Italy</u> Casa Morelli
130		Cozzo Tre Venti
140		Schgaguler Hotel
148		Zum Hirschen
156		<u>Kroatien // Croatia</u> Tinel Split
164		<u>Österreich // Austria</u> Schneppfegg 52
172		Turmhaus Tirol
180		Weingartenhaus Sausal
186		<u>Portugal</u> Casa Luum
196		Les Terrasses de Melides
208		<u>Spanien // Spain</u> Casa Vilasión
216		Finca Sonrisa
224		SpronkenHouse
235	Häuser // Properties online	
250	Bildnachweis // Image Credits	
251	Impressum // Imprint	

Recharge House

DÄNEMARK // DENMARK
WESTJÜTLAND // WEST JUTLAND





Im Urlaub die Akkus wieder aufladen ... Das geht wunderbar im Recharge House mit seinen Räumen voll lichter Eleganz und omnipräsenten Ausblicken in die Natur.

Spaces imbued with a bright elegance and ever-present views of nature – Recharge House is the perfect destination to recharge your batteries.

Die Küste nördlich des kleinen Fischerortes Agger in Westjütland zählt zu den besten Surfrevieren Europas und wird daher auch Cold Hawaii genannt. Der Architekt Søren Sarup ist ein passionierter Surfer, doch nach Agger zieht es ihn nicht nur zum Wellenreiten. Der Ort ist seine kreative Spielwiese für den Bau von Ferienhäusern. Er hat hier bereits mehrere Ferienhäuser geplant, die sich alle dadurch auszeichnen, dass sie die raue Schönheit der Natur und das Licht des Nordens einfangen.

Weniger als 600 Meter trennen das Recharge House vom Meer und nur ein paar Schritte von einem kleinen See. Das aus einem Haupthaus und einem Nebengebäude bestehende Ensemble besteht von den Wänden bis zum Dach aus Holz und fügt sich daher unaufdringlich in die Natur ein. Die Zedernholzschilden verleihen der Fassade ein lebendiges Aussehen und haben – auch wenn man sie eher mit dem Alpenraum verbindet – durchaus einen lokalen Bezug: Im 19. Jahrhundert waren sie an den Fassaden dänischer Scheunen weit verbreitet.

Die Nähe zum See hat die Gestaltung des Hauses maßgeblich beeinflusst: Alle Wohn- und Schlafräume orientieren sich zu dem nördlich gelegenen Gewässer. Deckenhohe Fensterflächen inszenieren den Ausblick: Wasser, das sich im Wind kräuselt, wogendes Schilf, über den Himmel ziehende Wolken. Die Küche ist zusätzlich auf der Südseite komplett verglast, sodass man sich fast so fühlt, als wäre man im Freien. Die Sauna bietet ebenfalls Ausblicke auf das südlich gelegene Wäldchen und Zugang auf die Terrasse mit Außendusche.

Das Recharge House hat drei Schlafzimmer – eines im Hauptgebäude, die anderen beiden liegen im Nebengebäude. Durch diese Aufteilung ist das Haus flexibel nutzbar: für den Urlaub mit der Familie, mit Freunden oder als Paar. Bei der Einrichtung der Räume wurde viel Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. Die sachlich-funktionale Möblierung hält sich dezent zurück. Nichts lenkt ab von den Ausblicken in die Natur, die je nach Tages- und Jahreszeit immer wieder neue Eindrücke vermitteln. Ein Haus, perfekt, um die Batterien wieder aufzuladen – so, wie es der Name verspricht.

Anke Steinweg

The coast north of the small fishing village of Agger in West Jutland, Denmark, is one of the best surfing spots in Europe and is thus also known as Cold Hawaii. Architect Søren Sarup is a passionate surfer, but he isn't drawn to Agger just because of the surf. The area is his creative playground for building holiday houses. He has already designed several houses here, all of which stand out because they capture the rugged beauty of the landscape and the light of the north.

Less than 600 m separate Recharge House from the sea, and there is also a small lake just a few steps away. The ensemble, comprising a main house and an outbuilding, is constructed of wood from the walls to the roof, and blends in delicately with its natural surroundings. The cedar wood shingles lend the facade a lively appearance, and though they are more closely associated with Alpine regions, they in fact have a local connection: in the 19th century, these shingles were commonly used for the facades of Danish barns.

The ensemble's proximity to the lake had a decisive influence on its design: all the living spaces and bedrooms are angled towards the water to the north. Ceiling-high windows frame the views: water rippling in the wind, undulating reeds, clouds streaming across the sky. The kitchen is also completely glazed on the southern side, and you almost feel as if you were outdoors. The sauna meanwhile offers views of the woods to the south and provides access to the terrace with an outdoor shower.

Recharge House features three bedrooms – one in the main building, the other two in the outbuilding. This layout allows you to use the house flexibly: for holidays with the family, with friends or as a couple. The interior design of the rooms was very much based on sustainability. The functional furniture is discreetly restrained. Nothing distracts from the views of nature, which – depending on the time of day and the season – always reveal new impressions. A place to recharge your batteries, just as the name promises. *Anke Steinweg*

Recharge House | Dänemark | Westjütland, Agger
Ferienhaus für 6 Personen | Design: Søren Sarup, PURAS Architects, Aarhus |
Fertigstellung: 2019 | www.rechargehouse.dk

Fusenhof

DEUTSCHLAND // GERMANY
SCHWARZWALD // BLACK FOREST





Mit skandinavischem Flair und einem geschickten Raumkonzept bietet das Hygge Hus beste Voraussetzungen für einen entspannten Inselurlaub mit der Familie oder Freunden.

With Scandinavian flair and a clever use of space, the Hygge Hus offers superb accommodation for relaxing island holidays with family or friends.



Kleines Vulkaneifelhaus

DEUTSCHLAND // GERMANY
EIFEL

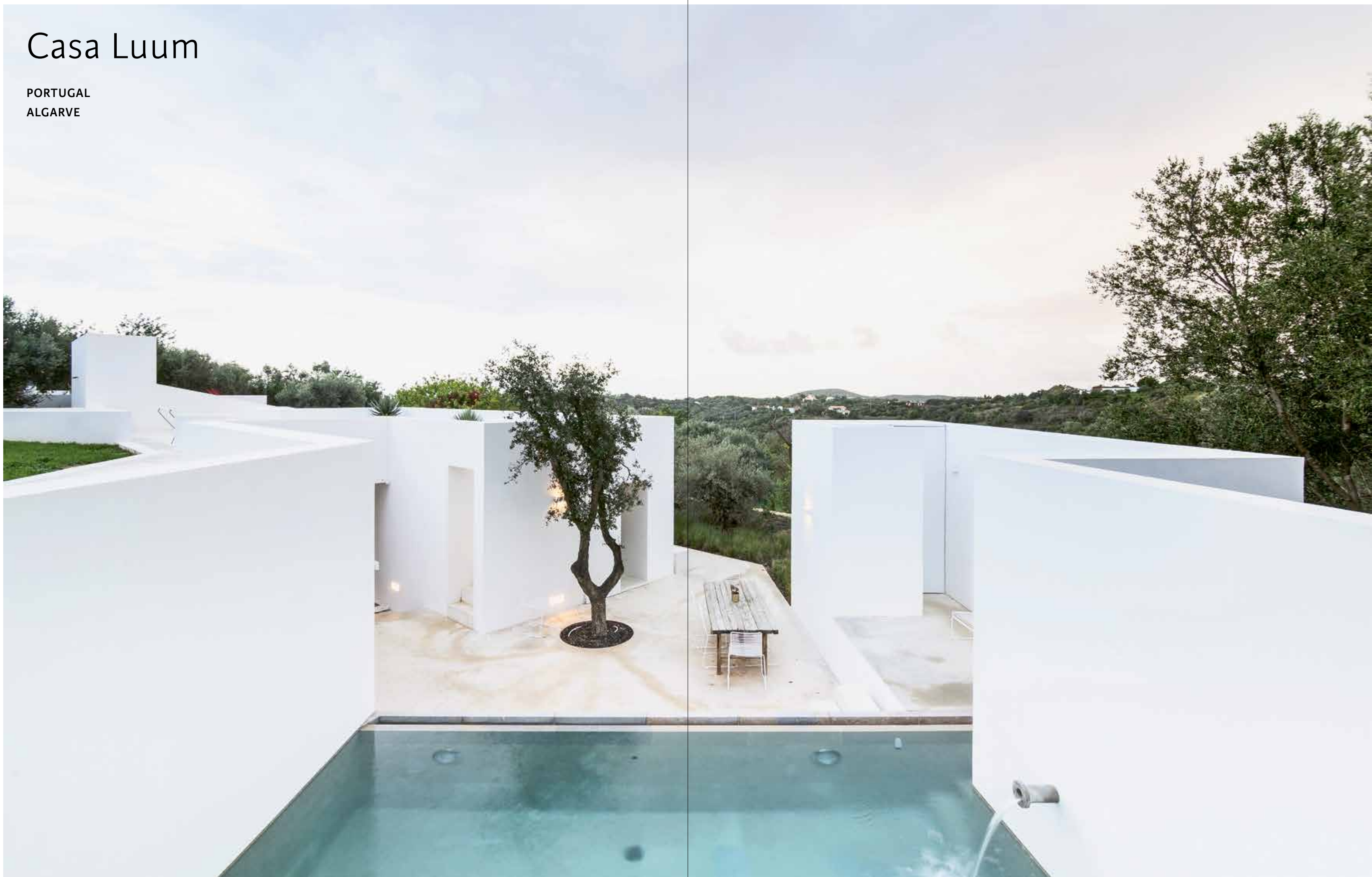
Schnepfegg 52

ÖSTERREICH// AUSTRIA
BREGENZERWALD



Casa Luum

PORTUGAL
ALGARVE





Die Algarve, die wilde Küstenregion im Süden Portugals, besticht durch ihre spektakuläre Landschaft. Zwischen dem Naturschutzgebiet Ria Formosa und dem Serra-Gebirge liegt das Barrocal, ein fruchtbarer Garten Eden, der von traditionellem Ackerbau und einer üppigen Flora geprägt ist. Korkeichen und Johanniskornbäume wiegen sich in der leichten Brise und im Frühling verwandelt die Mandelblüte die gesamte Gegend in ein rosafarbenes Meer. Auf einem Grundstück mit altem Baumbestand unweit des kleinen Ortes Santa Bárbara de Nexe schmiegt sich die strahlend weiße Casa Luum in den Hang und genießt die Aussicht auf die Küstenstadt Faro. Die Architektur aus der Feder von Pedro Domingos ist eine Ode an das Wasser, das Licht und den traditionellen ruralen Baustil der Algarve. Leuchtend weiße, ineinander verschachtelte geometrische Baukörper sind auf zwei Ebenen um einen Innenhof angeordnet – das Herzstück des Anwesens. Ein knorriger Olivenbaum und ein von hohen Mauern umgebener Pool sind die Protagonisten dieses betörend schlicht gestalteten Wohnraums unter freiem Himmel, der je nach Sonnenstand zur Bühne suggestiver geometrischer Schattenspiele wird. Im Gegensatz zu dem labyrinthisch anmutenden Außenbereich aus Terrassen, Treppen und Patios herrscht im Haus minimalistische Klarheit: Viel Weiß, Naturstein, Holz und sanfte, erdige Farbtöne bestimmen das ruhige, fast kontemplative Ambiente. Die vier schlicht gestalteten Schlafräume, die Küche und das Esszimmer befinden sich in der unteren Ebene und öffnen sich mit bodentiefen Fenstern und Stahlschiebetüren zum Innenhof. Die obere Etage des Hauses liegt auf gleicher Ebene mit dem Garten des Anwesens. Vom lichten Wohnraum mit Kamin und einem atemberaubenden Blick über die Ria Formosa gelangt man auf die großzügige Panoramadachterrasse oder in den mit einheimischen Pflanzen und Kräutern gestalteten Garten. Pedro Domingos hat mit der Casa Luum ein konsequent nachhaltiges Haus geschaffen, das die Essenz der Algarve in jedem Detail widerspiegelt und ihre schlichte, leise Schönheit meisterhaft in Szene setzt. *Britta Krämer*

The Algarve – the wild coastal region of southern Portugal – will captivate you with its dramatic landscape. Between the Ria Formosa Natural Park and Portugal's "Serra" mountain ranges you will find Barrocal: a rich Garden of Eden home to traditional agricultural communities and lush flora. Cork oaks and carob trees sway gently in the breeze and, come spring, the almond blossom transforms the countryside into an ocean of pink. On a plot of land lined with mature trees, not far from the village of Santa Bárbara de Nexe, the brilliantly white Casa Luum nestles into the hillside, offering views of the coastal town of Faro. Its design by Pedro Domingos is an ode to water, light and the traditional rural architecture of the Algarve. Bright white and interlocking geometric structures are arranged on two levels around an inner courtyard, the communal heart of the property. A gnarled olive tree and a pool surrounded by high walls are the focal points of this beguilingly simple open-air living space, which – depending on the position of the sun – is transformed into a stage for a bewitching interplay of light and shade. In contrast to the seemingly labyrinthine exterior of terraces, staircases and patios, the interiors are characterised by minimalist clarity: plenty of white, natural stone, wood, and muted, earthy colours define its quiet and contemplative ambience. The four soberly designed bedrooms, the kitchen, and the dining room are located on the lower level and open out to the inner courtyard with floor-to-ceiling windows and sliding steel doors. The upper floor of the house is on the same level as the property's garden. From the bright living room, complete with a fireplace and breathtaking views over the Ria Formosa, you can access the spacious panoramic roof terrace or the garden decorated with native plants and herbs. With Casa Luum, Pedro Domingos has created a thoroughly sustainable house that reflects the essence of the Algarve in its every detail – and he masterfully showcases its simple, quiet beauty. *Britta Krämer*

Casa Luum | Portugal | Algarve, Santa Bárbara de Nexe
 Ferienhaus für 6 Personen | Design: Pedro Domingos, Lissabon | Fertigstellung: 2018 |
www.casasportugal.eu

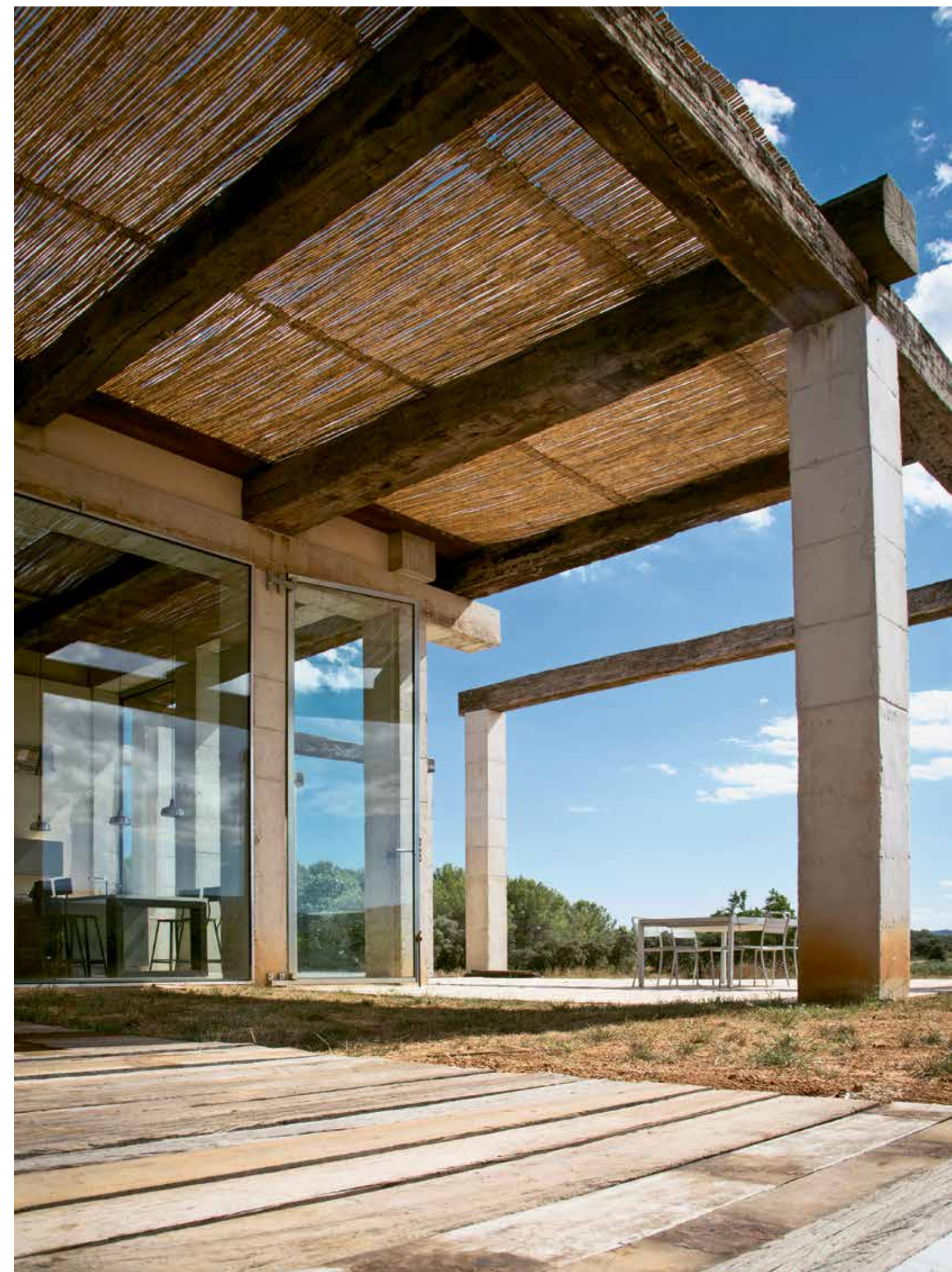


Les Terrasses de Melides

PORTUGAL
ALENTEJO

SpronkenHouse

SPANIEN // SPAIN
CASTELLÓN





Eine Skulptur ohne Rhythmus, aber in den Details inspiriert von der alten Fibonacci-Sequenz: 53 Betonpfeiler, die mit einem Dach aus alten Holzbalken ein Gefühl von Erdung und Verwurzelung erzeugen. Riesige Glasflächen heben die Grenzen zwischen Innen und Außen auf.

A sculpture without rhythm, but with details inspired by the Fibonacci sequence. Its 53 concrete pillars, with a roof constructed of old wooden beams, create a strong sense of groundedness. Vast frameless glass windows transcend the boundaries between inside and outside.



